

Mini-Telegraphen gebaut

Besonderes Angebot der Winsener Funkamateure für Kinder

thl. Winsen. Es hat schon Tradition: Auch in diesem Jahr unterstützen die Winsener Funkamateure die Stadtjugendpflege bei der Durchführung ihres Ferienprogramms. Zwei Mitglieder des Winsener Ortsvereins im „Deutschen Amateur Radio Club“ (DARC), Andreas Erdeli und Tobias Jacobi, entwickelten innerhalb vieler Monate ein interessantes Projekt für die Bastelaktion.

Es handelte sich um einen technisch aufwendigen Mini-Telegraphen, der aufgrund seiner Eigenschaft gut von den Kindern zusammengebaut werden konnte. Dieser kleine Telegraph kann mit einem eingebauten Webserver und einem eigenen WLAN-Modul mit einem Smartphone verbunden werden. Über das Smartphone werden die Texte dann an den Telegraphen gesendet

und dort auf einem Schriftband ausgedruckt. „Mit dieser Entwicklung verbinden wir unser Hobby mit den Interessen der Kinder und Jugendlichen“, erklärt Erdeli.

Mit Erfolg: Zahlreiche Kinder nahmen an dem „Funkertag“ in den Räumen der Hanseschule teil, um mit den DARC-Mitgliedern zu löten und zu schrauben. Die Kinder waren eifrig dabei. Nach einigen Stunden konnten die ersten Telegraphen auf Empfang gehen und druckten die ersten Texte aus.

„Dieser Moment, als die ersten Buchstaben aus dem Telegraphen tickeren, war großartig“, so Vize-Vorsitzender Tobias Jacobi. An der Ausbildungsfunkstation durften die Kinder dann noch am weltweiten Funkverkehr teilnehmen. Es hat allen viel Spaß gemacht. Der Vorsitzende Matthias Hüte freut sich über die gelungene Ferienaktion und verspricht, dass man im kommenden Jahr wieder dabei sei.

• Weitere Informationen über die Winsener Funkamateure gibt es im Internet unter www.amateurfunk-winsen.de



Mit Unterstützung der Funkamateure hatten die Kinder viel Spaß beim Basteln Foto: Funkamateure